Sommersemester 2017 Probeklausur

Nützliche Formeln

• Leiteroperatoren des harmonischen Oszillators:

$$a = \frac{1}{\sqrt{2}} \left(\frac{X}{x_0} + i \frac{P}{p_0} \right), \quad a^{\dagger} = \frac{1}{\sqrt{2}} \left(\frac{X}{x_0} - i \frac{P}{p_0} \right) \quad \text{mit} \quad x_0 = \sqrt{\frac{\hbar}{m\omega}}, \ p_0 = \sqrt{\hbar m\omega}.$$

Wirkung: $a|n\rangle = \sqrt{n}|n-1\rangle$, $a^{\dagger}|n\rangle = \sqrt{n+1}|n+1\rangle$.

• Energiekorrekturen in 2. Ordnung Störungstheorie (ohne Entartung):

$$E_n^{(2)} = \lambda^2 \sum_{m \neq n} \frac{\left| \langle m|V|n \rangle \right|^2}{E_n - E_m}.$$

• Die Reihenentwicklung des Sinus und des Kosinus sind

$$\sin x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n x^{2n+1}}{(2n+1)!}$$
 und $\cos x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(-1)^n x^{2n}}{(2n)!}$

• Die Leiteroperatoren erfüllen die Beziehung

$$L_{\pm}|l,m
angle = \hbar\sqrt{l(l+1)-m(m\pm1)}|l,m\pm1
angle$$

• Die Leiteroperatoren in Kugelkoordinaten

$$L_{\pm} = \hbar e^{\pm i\varphi} igg(\pm rac{\partial}{\partial heta} + i\cot heta rac{\partial}{\partial arphi} igg)$$

1 Erwartungswerte und Wahrscheinlichkeiten Sei

$$|\psi\rangle = \cos(\theta/2)|\uparrow\rangle + e^{i\varphi}\sin(\theta/2)|\downarrow\rangle$$

ein beliebiger Quantenzustand. Berechnen Sie den Erwartungswert $\langle \psi | \sigma_y | \psi \rangle$, die Eigenvektoren von σ_y , und die Wahrscheinlichkeiten der Ereignisse $p(+|\psi)$ und $p(-|\psi)$ für σ_y -Messungen.

2 Schrödingergleichung auf der Bloch-Sphäre Sei $H=B\,\sigma_y$ der Hamiltonoperator für eine homogenes Magnetfeld parallel zur y-Richtung mit Stärke B. Betrachten Sie ein Spin- $\frac{1}{2}$ Teilchen im Anfangszustand $|\psi\rangle=\frac{1}{\sqrt{2}}(e^{i\frac{\pi}{8}}|\uparrow\rangle+e^{-i\frac{\pi}{8}}|\downarrow\rangle)$. Lösen Sie die Schrödingergleichung

$$i\hbar \frac{d}{dt} |\psi\rangle = H |\psi\rangle$$

für dieses System, um die Zeitentwicklung $|\psi(t)\rangle$ zu berechnen. Berechnen Sie zusätzlich die Erwartungswerte $\langle \psi(t)|\sigma_x|\psi(t)\rangle$, $\langle \psi(t)|\sigma_y|\psi(t)\rangle$, und $\langle \psi(t)|\sigma_z|\psi(t)\rangle$ und damit die Periode des Bloch-Vektors von $|\psi(t)\rangle$.

3 Rechteckige Potentialbarriere Betrachten Sie eine eindimensionale rechteckige Potentialbarriere:

$$V(x) = \begin{cases} 0 : x \le 0 \\ V_0 : 0 < x < d & \text{mit } V_0 > 0. \\ 0 : x \ge d \end{cases}$$

Zeigen Sie, dass für $E > V_0$ die Funktion

$$\varphi(x) = \begin{cases} Ae^{ia_1x} &+ Be^{-ia_1x} &: & x \leq 0 \\ Ce^{ia_2x} &+ De^{-ia_2x} &: & 0 < x < d \\ Fe^{ia_1x} &+ Ge^{-ia_1x} &: & x > d \end{cases} \text{ mit } a_1 = \frac{\sqrt{2mE}}{\hbar}, \ a_2 = \frac{\sqrt{2m(E - V_0)}}{\hbar}.$$

eine Lösung für die zeitunabhängige Schrödingergleichung ist. Nehmen Sie an, dass G=0 gilt (das heißt, ein Teilchen laufe aus der Richtung $x=-\infty$ ein), und dass $\varphi(x)$ und $\varphi(x)'$ stetig sind. Zeigen Sie damit, dass

$$D = \frac{1}{2}e^{id(a_1 + a_2)} \left(1 - \frac{a_1}{a_2}\right) F,$$

$$C = \frac{1}{2}e^{id(a_1 - a_2)} \left(1 + \frac{a_1}{a_2}\right) F,$$

$$A + B = C + D,$$

$$A - B = \frac{a_2}{a_1}(C - D),$$

und dass der Transmissionskoeffizient $T = \left| \frac{F}{A} \right|^2$ durch

$$T = \frac{1}{1 + \frac{(a_1^2 - a_2^2)^2}{4a_1^2 a_2^2} \sin^2 a_2 d}$$

gegeben ist.

4 Lineare Störung des harmonischen Oszillators Betrachten Sie eine lineare Störung des harmonischen Oszillators, wie folgt:

$$H = \frac{P^2}{2m} + \frac{1}{2}m\omega^2 X^2 + \lambda X.$$

Berechnen Sie die *erste nichtverschwindende* Korrektur zu den Energieeigenwerten des ungestörten harmonischen Oszillators mit Hilfe von Störungstheorie. **Hinweis:** Benutzen Sie die Leiteroperatoren.

5 Kugelflächenfunktionen Sei

$$Y_{1,1}(\theta,\varphi) = -\sqrt{\frac{3}{8\pi}}\sin\theta e^{i\varphi}$$

die Kugelflächenfunktion für l=1, m=1. Berechnen Sie davon ausgehend die Kugelflächenfunktionen $Y_{1,0}(\theta,\varphi)$ und $Y_{1,-1}(\theta,\varphi)$.

Hinweis: Benutzen Sie die Leiteroperatoren.

6 Quantenkorrelationen Se

$$|\phi^{+}\rangle=rac{1}{\sqrt{2}}(|\uparrow,\uparrow\rangle+|\downarrow,\downarrow\rangle)$$

ein verschränkter Quantenzustand (nicht der Singulett-Zustand) und sei

$$S_{\alpha} = \sin(\alpha)\sigma_x + \cos(\alpha)\sigma_z$$

die übliche Spin-Observable in Richtung α . Zeigen Sie, dass

$$\langle \phi^+ | S^1_{\alpha} S^2_{\beta} | \phi^+ \rangle = \cos(\alpha - \beta),$$

wobei S^1_α und S^2_β die Spin-Observablen des ersten bzw. zweiten Teilchen sind.